

Geselligkeit und Sommerfest am Leuchtturm

Die Idee für den ersten „Sommerabend am Leuchtturm“ im Jahre 2007 entstand in einer Arbeitsgruppe vom Heimatkreis und der Kurverwaltung. Das Konzept beinhaltete die Elemente Livemusik, Lagerfeuer sowie rustikales Essen und Trinken an einem schönen Sommerabend. Die Terminwahl fiel auf den 24./ 25. August – das Plakat zeigte das umfangreiche Programm. „Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt“ lässt Spielräume der Entscheidung offen.



Wurster Nordseeküste

Sommerabend
am „Kleinen Preußen“
in Wremen
24. & 25. August 2007

Freitag, 24. August 2007
20⁰⁰ h „Die Leuchttürme und Baken der Außenweser“
Vortrag über die Geschichte der Fahrwasser-
veränderungen der Weser
Referent Rolf Seedorf
Veranstaltungsraum im Gästezentrum Wremen

Sonnabend, 25. August 2007
18⁰⁰ - 22³⁰ h Musik live am „Kleinen Preußen“ mit
- Jens Kommnick und Siobhan Kennedy
- Chords & Lyrics
Frisch geräucherter Fisch
Romantisches Lagerfeuer am „Kleinen Preußen“
Ein Mee(h)r von Getränken an der Hafenbar
Besuchen Sie auch die Fotoausstellung
im Gästezentrum Wremen mit den schönsten Schnapsschüssen
von unserem Leuchtturm „Kleiner Preuße“.

Die Veranstaltung am „Kleinen Preußen“ findet nur bei gutem Wetter statt.

Eine Veranstaltung der:

Kurverwaltung
Land Wursten

WURSTER
LAND

Wremer
Heimatkreis e.V.

An dem Samstagabend hatten wir typisches Nordseeküstenwetter: Frischen Wind der Stärke 5-6, Wolkenberge am Himmel mit dem ein oder anderen drohenden kleinen Regenschauer. Die Veranstaltung

fand statt. Die Getränketheke stand auf dem Sommerdeich wenige Meter vor dem „Kleinen Preußen“, ein provisorischer Windschutz war für die Besucher aufgebaut. Strohballen im Kreis vor dem Turm gaben rustikale Sitzgelegenheiten ab. Die Musiker mühten sich um Lautstärke, um mit ihren Instrumenten gegen den Wind anzukommen. Alle rückten zusammen, um etwas davon zu haben. Das frisch gezapfte Bier machte bei der Windstärke keinen perfekten Eindruck – aber stimmungsvoll war es.

Am Tag davor fand im Gästezentrum ein Informationsabend zu den Seezeichen der Außenweser statt. Der kompetente Referent Rolf Seedorf, ehemals als Bauingenieur beim Wasser- und Schifffahrtsamt tätig, stellte den Zuhörern das gesamte Spektrum der Leuchttürme der Weser von Bra- ke bis zum Roten Sand vor.

Ein Fotowettbewerb mit großartiger Beteiligung fand an dem Abend seinen Abschluss. Die drei Erstplatzierten erhielten attraktive Geschenke. Es waren Norbert Arndt, Mulsum; Ralf Loesch, Köln und Helmut Gross, Bremerhaven.





Nach der ersten „Wetterpleite“ legten wir das Sommerfest ans Wochenende nach Mittsommernacht – Ende Juni. Es fand dann bis 2011 regelmäßig noch weitere vier Mal statt. Die „Verkaufsstände“ der Wremer Vereine haben uns gute Dienste geleistet. Von Landwirten erhielten wir Jahr für Jahr Strohballen und feste Sitzgelegenheiten von der Kurverwaltung.

Zwei Highlights muss ich an dieser Stelle hervorheben: Die Cocktailbude und die Räucherfische von mehreren aktiven Heimatkreismitgliedern.

Das Sommerfest auszurichten hat viel Arbeit gemacht, der finanzielle Erfolg blieb leider aus. Im Gegenteil, der Heimatkreis als Ausrichter musste Defizite ausgleichen.



Diese Gründe haben dazu geführt, es nicht mehr anzubieten.

Aber 2015, zum 10 jährigen Jubiläum des „Kleinen Preußen“, hat es wieder ein erfolgreiches Sommerfest am Turm gegeben. Viele Wremer und auswärtige Gäste haben teilgenommen.